

# Schulbote

dynamisch · kompetent · werteorientiert

FREIE  
EVANGELISCHE  
SCHULE WEISSENFELS

Ausgabe Nr. 98  
Oktober 2023

“Lobe den HERRN, meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ Wenn König David nicht weiter gedichtet hätte, könnten wir den Psalm weiterschreiben: “... der mich heute morgen wieder aufwachen lassen; der mich vor einen Autounfall bewahrt hat; der mir Kinder und Enkel geschenkt hat.” Und noch viel mehr könnte ich auflisten, worin der Mensch recht machtlos ist oder nur sehr wenig Einfluss nehmen kann. Der Psalm 103, der mit seinem zweiten Vers schon das Motto des 25-jährigen Schuljubiläums und des diesjährigen Einschulungsgottesdienstes war, bringt im Besonderen zum Ausdruck, wie barmherzig Gott mit den Menschen umgeht. Der zweite Vers motiviert uns, genau diesen Wesenszug Gottes zu fokussieren. Er sagt: Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! Die Seele des Menschen ist eine besondere, vielleicht sogar sonderbare Sache. Um sie etwas besser zu verstehen, ist ein Blick in die Erschaffung des Menschen hilfreich. Im 1. Buch Moses Kapitel 2, Vers 7 lesen wir in knappen Worten, was der Mensch ist: “Da bildete Gott [...] den Menschen, Staub von der Erde, und blies den Odem des Lebens in seine Nase, und so wurde der Mensch eine lebendige Seele.” Der Mensch ist in seiner Anlage also ein geistliches (= spirituelles) Wesen – denn “Odem” bedeutet auch “Geist” – das in einem Gebilde aus Erde, einem Körper wohnt und eine “lebendige Seele” hat. Der Zustand der Seele hängt einerseits von den körperlichen, materiellen, natürlichen Dingen ab, aber auch von den geistlichen Dingen und dem Zustand des Geistes, der als “Odem des Lebens” in den Menschen kam. Sie kann also hin- und hergerissen sein und kann dann Motivation und Ermutigung wie zu Beginn des Psalms gut gebrauchen. Oft erscheinen uns die natürlichen Dinge, die aktuellen Realitäten so groß, dass wir die Wahrheiten unseres Lebens, das Gute, was er getan hat, oder wer wir überhaupt sind, vergessen. Und dieses Groß-Erscheinen-Lassen ist ein Werk unserer Seele, die wie eine Lupe arbeitet und Dinge vergrößert. Ein prominentes Positivbeispiel dafür ist der Lobpreis der Maria: “Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich über Gott, meinen Retter” (Lukas 1,46-47) – der auch als Magnifikat bekannt ist. Dieses “Erheben” ist ein Großmachen, was wir oft im Reden machen. Wir vergrößern Dinge in unseren Gesprächen. Wir machen aus Mücken Elefanten und räumen den eigentlichen Elefanten nicht ihren Stellenwert ein. Vielleicht können wir mit dem neuen Schuljahr unser Sprechwerkzeug neu überdenken und nachjustieren. Schön wäre auch, wenn wir wieder neu lernen, „Danke“ zu sagen, – zumal wieder Erntedank-Zeit ist.

Ich wünsche Ihnen und euch allen eine wunderschöne Herbstzeit, ein fröhliches u. erkenntnisreiches Schuljahr und viel Gutes, woran wir uns in schwierigen Zeiten erinnern und es groß machen können.

Mit lieben Grüßen, Erik Jirsak  
(ehemaliger Schüler der FESW)



## Rückblick: Wanderung nach Kriechau aus Anlass des 25. Schuljubiläums

Am 2. Juni 2023 sind wir aus Anlass des 25. Schuljubiläums nach Kriechau gewandert. Wir wanderten 8:30 Uhr los und waren 9:15 Uhr da. In Kriechau haben wir ein Schulfoto gemacht.

Danach durften wir viele Spiele spielen, am Teich nach Tieren suchen, Fußball und Volleyball spielen, wippen oder einfach auf der Wiese spielen. Gegen 10:00 Uhr gab es eine Überraschung, die jedes Kind erfreute. Es gab ein Eis für alle Kinder. Frau Buffi spielte mit einigen Kindern ein Spiel namens Wuschelballwurf. Gleich neben dem Ballspiel spielte Herr Hobrack Stockhasche. Irgendwann mussten wir dann leider wieder zurück wandern. Es war ein toller Vormittag.

Helene Bahl, ehemalige 4b

## Girls- und Boys-Day Schülerpraktikum vom 18.-29.09.2023“

Ich durfte am 27.04.2023 zum „Girls und Boys Day“ im Sekretariat viele neue Erfahrungen sammeln. Dies hat mir so viel Freude gemacht, dass ich mein 14-tägiges Schülerpraktikum in der FESW verbracht habe. Das Sekretariatsteam habe ich durch so manche Zuarbeit und Dokumentation unterstützt. Ich kenne mich jetzt ziemlich gut in Punkto Verbandsmaterial, Anlegen von Schülern in SchoolFox, Anfertigen von Tabellen und Listen, Serienbriefen aus. Aber auch im Biblischen Unterricht habe ich tatkräftig geholfen.

Fabian Marowsky, ehem. Schüler der FESW

P.S. Frau Küster & Frau Rech sagen es deshalb nochmal auf diesem Weg:  
„Fabian du bist ein echtes Goldstück.“

Weitergehende Informationen aus  
Schule und Hort finden Sie unter:

[www.fesw.de](http://www.fesw.de)

App runter laden, QR-Code abfotografieren





*Liebe Schülerinnen, liebe Schüler und liebe Eltern,* ich freue mich sehr, nach nun 17 Jahren wieder in dieser Schule zu sein. Das Schöne ist, dass ich

jetzt euch Kindern von einigen Dingen, die ich bisher gelernt habe, weitergeben darf. Ich werde euch im Schwimmunterricht begleiten. Außerdem freue ich mich als Landschaftsgärtnerin schon darauf, mit den ersten Klassen und Frau Heinze durch den Schulgarten zu grasen ☺ und die Schöpfung mit allen Sinnen zu genießen und zu erforschen. "Ich glaube nicht an Zufall" – So ging der eine Song aus dem letzten Musical „Ruth“, der mich am 9. Juni 2023 hier an der FESW wieder willkommen hieß. Naja, oder doch? Aber ich sage Dir noch, woher es zufällt. Von Demjenigen, welcher alles unter Kontrolle hat und mein und Dein Leben gemacht hat!

**Zeugnis über die Wunder Gottes:** Es ist Präzision von Gott, dass ich jetzt hier bin. Geplant war, ich wäre jetzt noch in Uganda, um dort als Physiotherapeutin Nächstenhilfe zu leisten. Doch durch verschiedene Umstände und Gottes zuverlässige Leitung zog ich am 9. Juni



Im Einschulungsgottesdienst durften wir unsere FSJlerin **Sigrun Rinne** verabschieden, die uns tatkräftig und auf vielerlei Weise mit ihren Gaben und Begabungen durch das Schuljahr 2022/2023 begleitet hat und gleichzeitig ihre Nachfolgerin **Julia Amler** begrüßen, welche uns im Schuljahr 2023/2024 unterstützt.

## Der Schulträger informiert:

Auf Wunsch unserer Schulleiterin **Frau Dr. Martina Ehlers-Tomancová** hat der Schulträger einer Beendigung der Zusammenarbeit Ende August entschieden. Dem Schulträger hat recht unverhofft, jedoch aus nachvollziehbaren familiären Gründen, die Mitteilung erreicht, dass Frau Dr. Ehlers aufgrund des enormen Arbeitspensums als Schulleiterin, Klassenlehrerin, Bürgermeisterin und Mutter/Ehefrau die Entscheidung getroffen hat, die Stelle als Schulleiterin niederzulegen. Drei Jahre lang hat Frau Dr. Ehlers die FESW geleitet, digitale Strukturen vorangebracht, sich vielfältig eingebracht, war zudem Klassenlehrerin, Gesprächspartnerin und Koordinatorin u.v.a.m. Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals für alles geleistete Engagement und den Mut, die Stelle als Schulleiterin ab 2020 zu besetzen. Für deinen weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünschen dir das Kollegium und der Schulträger Gottes Segen sowie einen gelingenden Start im neuen Lebensabschnitt.

(Jubiläumsfeier der FESW) wieder nach Weißenfels, um einem Herzensanliegen nachzugehen, zukünftig an der FESW mitzuarbeiten. Bis dahin war eine Klassenlehrerin für den Schulverein noch nicht in Sicht. Am Sonntag vor der Einschulung wollte ich einen anderen Gottesdienst in Halle besuchen, doch auf besonderem Wege landete ich im Gottesdienst einer Gemeinde, in der ich Frau Odero kennenlernen durfte. GOTT war, ist und bleibt immer treu. Jeder von Euch darf das auch erleben. Entscheide Dich, Dein geschenktes Leben mit IHM zu leben, dann wirst Du es erleben. Achtung, es kann eine Achterbahnfahrt werden, aber die ist save. *Isabel Jirsak*

*Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!* Vor 30 Jahren entdeckte ich das Unterrichten als meine Leidenschaft, als ich in einer Schule direkt am Äquator in Kenia meinen MitschülerInnen der ersten Klasse half, das englische Alphabet zu lernen. Und sie verstärkte sich in meiner Jugend, als ich meinen 4 Brüdern und FreundInnen dass bisschen Deutsch beibrachte, das wir in der Sekundarschule gelernt hatten. Ich stamme aus einer Lehrerfamilie, die seit 3 Generationen besteht. Meine Unterrichtsphilosophie, die ich von mei-



ner Mutter übernahm, ist ein lernförderndes Umfeld zu schaffen: emotional, innen und außen. Wenn sich die Lernenden sicher fühlen, können sie frei denken, ihre Meinung sagen, ihre Gefühle zeigen und besser mit Gleichaltrigen interagieren. Dies ist eine gute Grundlage für das Lernen. Mit diesem Thema beschäftige ich mich auch in meiner Dissertation.

Als Teenager bekam ich die Gelegenheit, mein Leben Christus zu übergeben und ein neues Glaubensleben zu beginnen. Gott leitete meinen Weg durch die Sekundarschule, die Universität, die Auswanderung nach Äthiopien und vor sechs Jahren nach Deutschland. Der Fahrplan führte mich schließlich zur FESW, wo ich meine Leidenschaft für das Unterrichten und meinen Glauben miteinander verbinden kann. Ich danke dem Herrn für diesen doppelten Segen und freue mich auf die Wunder, die er weiterhin in meinem Umfeld vollbringen wird. Meine Mission im Leben ist es, seinen Willen zu erfüllen, wo immer ich bin (Sprüche 13:20-21).

Ich singe und tanze gerne, spiele Keyboard in einem Gospelchor und bin Fußballerin.

*Atieno F. Odero*

**Elektro-Meißner**  
ELEKTRO • HEIZUNG • SANITÄR

**Elektro-Meißner GmbH**  
Naumburger Straße 4a  
06667 Goseck/OT Markröhlitz

Telefon: 0 34 43 - 23 02 30  
Fax: 0 34 43 - 33 35 53  
info@meissner-markroehlitze.de  
www.meissner-markroehlitze.de

**STEINMETZBETRIEB Klobß & Kittler** GbR

- Grabmale  
Ausführung sämtlicher
- Fensterbänke  
Treppenanlagen  
Restaurierung u.v.m.
- Natursteinarbeiten

**Ihr Handwerksmeisterbetrieb  
2 x in Weißenfels:**

**Grabmale/Büro**  
Am Sausenhölzchen 13  
(gegenüber Friedhof)  
Telefon (0 34 43) 30 52 17

**Natursteinbetrieb**  
Max-Planck-Straße 11  
Tel. (0 34 43) 33 45 80  
www.klossundkittler.de

**Menü-Service GmbH  
Weißenfels**

**Essen auf Rädern  
Senioren-  
verpflegung  
KiTa- und  
Schülerspeisung**



Beuditzstraße 81, 06667 Weißenfels  
Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 8307-99  
www.menu-service-wsf.de



## Einschulung am 19.08.2023

Der Eintritt in die Grundschule ist ein wichtiger Schritt im Leben eines Kindes. Viele neue Herausforderungen gilt es zu meistern. Mit Freuden denken wir an diesen Tag, der unser Leben prägt und verändert. Die Kirche ist festlich geschmückt und harmonische Klänge der Orgel geleiten die Erstklässler hinein. Ergreifender Gesang und motivierende Worte vom Pfarrer Hommel machen diesen Tag unvergesslich. Die sich anschließende Fahrt mit dem Oldtimerbus war ein weiteres besonderes Erlebnis. Die Nervosität wich nun endgültig der Freude. Mit großen Erwartungen und leuchtenden Augen nahmen die „Kleinen“ ihre Schultüte in Empfang. Begleitet von blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein wurde der neue Lebensabschnitt entsprechend eingeleitet. Frau Meise; Mutti 1. Klasse

P.S. Ein herzliches Dankeschön geht an unseren großen Gott – der all dies ermöglichte und uns sozusagen in letzter Minute noch eine Lehrerin, nämlich Frau Odero geschickt hat.

## Einfach spitze!

Am 27.04.2023 fand in der Burgwerbener Kirche das Schulkonzert statt. Jeder konnte hier sein künstlerisches Talent unter Beweis stellen. Den Zuschauern wurde ein abwechslungsreiches, kurzweiliges Programm geboten. Mit Orgel, Mundharmonika, Klavier, Trompete, Kornet und Gitarre wurde musiziert und der Schulchor gab unter der Leitung von Frau Rudolph und Frau Endter Vollgas. Es erklangen Werke wie Diabellis „Moderato“, der Flohwalzer, Beethovens „Ode an die Freude“ sowie Vivaldis „Frühling“. Aber auch Lieder wie „Der Steiger kommt“, „Die Legende von Babylon“, „Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte“ wurden präsentiert und auch Goethes „Der Erlkönig“ wurde dem begeisterten Publikum zum Besten gegeben. Unter Leitung von Herrn Hobrack sang die ganze Kirche ein Volkslied. Vielen Dank an alle Künstlerinnen und Künstler, vor allem an die kleinen für ihren Mut, an Frau Jirsak für die tolle Organisation und Moderation und an alle, die im Hintergrund zum Gelingen dieses wundervollen Events beigetragen haben. Ihr wart einfach spitze!!!

Familie Dörner

### Gebet:

„Glaube ist beten mit Blick auf Gott, nicht auf die Probleme“.  
Oswald Chambers

Herr Jesus, ganz bewusst wollen wir unseren Blick auf dich ausrichten.

Denn die Jahreslosung erinnert uns daran, dass du ein Gott bist, der uns sieht.

Ein echtes Geschenk hast du uns gemacht, als du Frau Odero und Frau Kunz ins Herz gegeben hast, die Führung der neuen 1. Klassen zu übernehmen. Das ist genial...

Der plötzliche Weggang unserer Schulleiterin Frau Dr. Ehlers-Tomancová hat uns traurig gemacht. Doch haben wir deine Versorgung gespürt, indem du uns Herrn Heffter als kommissarischen Schulleiter geschickt hast.

Herr Jesus segne und schütze unsere Kinder, Elternhäuser & das ganze Mitarbeiterteam der FESW sowie unsere Förderer, Sponsoren und Gebetsunterstützer.

Mit deiner Hilfe können wir die Herausforderungen des Alltags meistern und schauen getrost in die Zukunft. Amen

**Winterberg Promotion**  
Unsere Werbung setzt Impulse!

WERBUNG | DRUCK  
TEXTILDRUCK | DIGITALDRUCK  
WERBETECHNIK | WERBEMITTEL  
FOTOGRAFIE | WEBDESIGN

Promenade 20 • 06667 Weißenfels  
Tel.: 03443-3382410  
[www.winterbergpromotion.de](http://www.winterbergpromotion.de)

Der Meisterbetrieb  
für Raum & Fassade  
seit 1959

**RAUM-  
KUNST**  
Malerfachbetrieb e.G.

Maler- und Tapezierarbeiten  
Fußbodenverlegearbeiten  
Fassadengestaltung | Vollwärmeschutz

☎ 03443 | 302592

**JIRSAK &  
JIRSAK GbR  
DACHDECKEREI**

Steinstraße 9 • 06217 Merseburg  
Tel. 03461/377000  
Fax 03461/824887  
[www.jjdach.de](http://www.jjdach.de)



## Rückblick Schuljahr 22/23 – Museum der 3b

Für eine Hausaufgabe sollten wir alte Dinge von früher mitbringen, daraus ist die Idee für das Klassenmuseum entstanden. Die Organisation lag vollständig in der Hand der Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b. Unsere Lehrerin Frau Weigel und unsere Eltern, die Besucher waren begeistert. Viele Dinge waren im Vorfeld zu bedenken: z.B. Kristian hat die Tische gestellt, Toni, Kim und Mia waren die Kassierer für den Kuchenbasar und den Eintritt. 3 Türsteher waren für den Einlass, die Sicherheit und Zahlung des Eintritts zuständig. Auf dem Klavier begleitete uns Henry. Besondere Höhepunkte des Museums waren die Lampe aus dem Jahr 1813, ein Poesiealbum mit Eintragungen von 1938: „Bei Sturm und Wetter ist Gott mein Retter.“, konnte man hier in Sütterlinschrift lesen. Außerdem gab es Konfetti und Luftschlangen zur Dekoration. Fotografin Yuna sorgte für schöne Fotos. Ein herzliches Dankeschön geht an die Eltern und Kinder, die den Kuchen gebacken haben.

Yuna, Martha, Paula

### Referendariat an der FESW

Mein Name ist Svenja Peil und seit April 2023 bin ich als Referendarin an der FESW.



Momentan unterrichte ich unter fachlicher Begleitung, jedoch oft eigenverantwortlich in der Klasse 3a. In Halle habe ich Grundschullehramt studiert und arbeite seit mehreren Jahren ehrenamtlich für „Camp Impact“, einem christlichen Freizeitverein,

der junge Menschen unterstützt, ein Leben mit Christus zu vermitteln. Ich besuche die Bibelgemeinde in Halle und freue mich sehr, als angehende Lehrkraft mit Ihren Kindern arbeiten und das Evangelium teilen zu dürfen.

### Update Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch! Das Team der FESW freut sich mit euch, dass unsere Kollegin in den Sommerferien, mit ihrem Mann in den Hafen der Ehe eingelaufen ist. Möge Gott stets der Verbindende in eurer Ehe sein und ihr auch als Paar festzusammen steht. Wir wünschen euch aus: Prediger 4,12: „Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei!“

# Sommerferien im Hort

Die Sommerferien waren dieses Jahr wirklich besonders! Unter dem Oberthema „Weltreisen“ haben wir gemeinsam die faszinierenden Kontinente erkundet. Asien, Australien und die Welt der Indianer standen im Mittelpunkt unserer aufregenden Abenteuer. Die Reise begann in Asien, einem Kontinent voller Geheimnisse und Kulturen. Unsere Schüler lernten nicht nur viel über die asiatische Kultur sondern konnten auch praktisch tätig werden. In verschiedenen Angeboten konnten sie Origami ausprobieren, die Kunst der chinesischen Schriftzeichen kennenlernen, die Vielseitigkeit von Soja entdecken und sogar leckere Vegshi (eine Mischung aus asiatischen und vegetarischen Köstlichkeiten) herstellen. In der nächsten Woche begaben wir uns nach Australien, das Land der einzigartigen Tierwelt und der traditionsreichen Ureinwohner. Unsere

jungen Entdeckerinnen und Entdecker konnten eigene Eissorten kreieren, die neuen Erstklässler herzlich willkommen heißen, traditionelles Dotpainting ausprobieren und sich bei einer coolen Safari-Schnitzeljagd auf die Suche nach verborgenen Schätzen begeben. Unsere Weltreise fand ihren Abschluss in der faszinierenden Welt der Indianer. Die Hortkinder tauchten in ihre Lebensweise ein und lernten, wie man Federschmuck herstellt und u.a.m. Sie erlebten das Geheimnis des Rauchzeichens, das in der Kommunikation der Indianer eine große Rolle spielte und genossen die Gemütlichkeit beim Stockbrotbacken. Die Woche endete mit einem unvergesslichen Indianerfest, bei dem alle ihre Kreativität und ihre neuen Kenntnisse zeigen konnten. Unsere Sommerferien waren also nicht nur eine Zeit des Entspannens, sondern auch eine Zeit des Entdeckens und Lernens. In den täglichen Andachten lernten die Kinder Missionare kennen, welche Gottes Wort in die weite Welt hinaus trugen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, diese abwechslungsreiche und lehrreiche Zeit zu gestalten. Wir freuen uns darauf, im kommenden Schuljahr wieder viele spannende Abenteuer mit euch zu erleben!

Paul Pramann



## Kann man eigentlich einen Turm aus Papier bauen?

Kann man natürlich doch! Man muss es nur richtig anstellen. Zum Beispiel mit einer entsprechenden Bastelvorlage: Papierstreifen ausschneiden, rollen, verkeilen, aufstellen. Ähnlich unseren Knochen, die ja auch zylindrisch gebaut sind, und somit mehr Stabilität aufweisen. Papier kann das ganz genauso. Andere Papierstreifen werden kreuzweise darüber ausgebreitet, und so stapelt man weiter nach oben. Augenblicklich hält und trägt es! Sogar eine Federmappe und einen Schuh! Derlei experimentelle Erfahrungen sammelten die Kinder der 2a im Biblischen Unterricht, als es um die Geschichte vom Turmbau zu Babel ging und lernten dabei vor allem dies: Einen Turm zu bauen, ist letztlich keine Sünde; aber zu glauben, dass man größer sei als Gott, dagegen schon.

Christoph Hobrack



**Der Schulverein dankt allen in dieser Zeitung aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung.**

Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort „Kindertreff“: Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben, Tel.: 03443-441562,

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

Redaktion: Th. Schmidt, T. Rech, Ch. Möbius

Postanschrift: Evang. Schulverein Halle e.V., Weinstr. 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben

Fotos: Schul- und Hortteam, oneforisrael.org & latterdaysaintmag.com

Satz und Druck: Söhnlein Druck & Grafik

Spenden für die FESW und den Kindertreff: Sparkasse Burgenlandkreis

IBAN: DE08 8005 3000 3000 0288 88, BIC: NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.